

## **Friederike-Mayröcker-Steg**

Die unterzeichnenden Bezirksrätinnen und Bezirksräte der neuen Volkspartei Mariahilf stellen zur Bezirksvertretungssitzung am 17. Juni 2021 gemäß § 24 GO-BV folgenden

### **Antrag**

Die Bezirksvertretung möge beschließen, die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien (u.a. MA 7) im Zusammenwirken mit der Kulturkommission zu ersuchen, in Absprache mit dem 5. Bezirk gemeinsam zu prüfen, ob der Verbindungssteg zwischen Margareten und Mariahilf nach Friederike Mayröcker benannt werden kann.

### **Begründung**

Das Bezirksparlament des 5. Bezirks hat bei seiner Sitzung am 9. Juni 2021 einstimmig beschlossen, in Margareten eine Benennung nach der Schriftstellerin Friederike Mayröcker vorzunehmen. Mayröcker hat über viele Jahrzehnte in Margareten gewohnt und verstarb am 4. Juni 2021 im 97. Lebensjahr. Der genaue Ort ist noch offen, im Gespräch war insbesondere der Steg im Bereich der Pilgrambrücke, der Margareten und Mariahilf miteinander verbindet.

Über die Benennung des Stegs wird seit vielen Jahren debattiert, die Bezirke konnten sich bis dato nicht auf einen Namen einigen. Seitens des 6. Bezirks wurde mehrheitlich immer der Wunsch geäußert, den Steg nach einer Frau zu benennen. Friederike Mayröcker zählte zu den größten deutschsprachigen Autorinnen ihrer Generation, der Steg wäre ein würdevoller Ort, um ihr Andenken in zwei Bezirken zu pflegen.

Gerhard Hammerer